
Resilienz und Gesundheitskompetenz am Arbeitsplatz stärken - Strategien im Umgang mit (digitalen) Gesundheitsinformationen

Stärken Sie ihre Resilienz und professionelle Gesundheitskompetenz, um als Pflegefachkraft sowohl Ihre eigene Gesundheit, als auch die Bedürfnisse Ihrer KundInnen optimal zu unterstützen. Dieser Workshop vermittelt Ihnen Werkzeuge und Strategien, um Herausforderungen im Umgang mit Gesundheitsinformationen zu meistern und gleichzeitig eine klient:innenzentrierte Pflege auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

Aktuelle Studien zeigen, dass rund die Hälfte aller Schweizer:innen Schwierigkeiten im Umgang mit Gesundheitsinformationen hat und somit eine geringe Gesundheitskompetenz aufweist. Das bedeutet, sie haben häufig Schwierigkeiten Gesundheitsinformationen (insbesondere aus online Quellen) zu verstehen, kritisch zu hinterfragen, und in ihrem Alltag anzuwenden. Auch Pflegekräfte berichten zunehmend von Schwierigkeiten im Bereich Wissens- und Informationsvermittlung, Wissensmanagement oder im Umgang mit digitalen Gesundheitsinformationen. Das wiederum hat auch Auswirkungen auf die Pflege: Verstehen die Klient:innen beispielsweise die Anweisungen der medizinischen Fachpersonen nicht, werden sie diese auch kaum korrekt umsetzen. Damit können sie wiederum ihre Gesundheit gefährden und den Pflegebedarf erhöhen. Es zeigt sich also, dass gerade die Pflegefachkräfte hier eine wichtige Rolle spielen: Sie können in ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag für sich selbst und zur Unterstützung der Klient:innen im Umgang mit Gesundheitsinformationen, im Selbstmanagement und bei Entscheidungen zur Gesundheit und dem Wohlbefinden leisten. Um diese Aufgaben im herausfordernden Pflegealltag gut meistern zu können, sind Pflegefachkräfte jedoch selbst auf bestimmtes Wissen, bestimmte Fähigkeiten und entsprechende Rahmenbedingungen angewiesen.

Dieser Kurs zeigt auf, warum Gesundheitskompetenz im Pflegekontext wichtig ist. So wird im Kurs einerseits thematisiert, welche Methoden und Kompetenzen Pflegekräfte im Umgang mit Gesundheitsinformationen, Dienstleistungen und Herausforderungen unterstützen. Andererseits wird mit praktischen Tipps aufgezeigt und diskutiert, wie Pflegefachpersonen im Spitex-Kontext ihre eigene Gesundheitskompetenz und jene der Klient:innen in ihrem Berufsalltag verbessern können. Dabei wird beispielsweise gezeigt, wie die Verständlichkeit von Informationen verbessert werden, wie die Kommunikation im Pflegeprozess sowohl mündlich, schriftlich, digital oder analog besser gelingen kann und wie die Klient:innen schliesslich zur Übernahme von mehr Mitverantwortung im Umgang ihrer Gesundheit befähigt werden können. Hierzu werden verschiedene Methoden, Techniken und Tools gezeigt, welche die Pflegefachpersonen einfach in ihren Alltag integrieren können. Weiter werden auch Aspekte der Teamwirksamkeit und Organisationsentwicklung aufgezeigt, die mit Gesundheitskompetenz in Verbindung stehen. Damit profitieren besonders die Pflegefachpersonen, die Spitex-Organisationen, aber auch Klient:innen und zuletzt auch das Gesundheitssystem.

Sie lernen im Kurs somit vielseitige Praktiken und Methoden kennen, welche die Resilienz und Gesundheitskompetenz am Arbeitsplatz stärken, und erfahren, wie sie diese bereits morgen anwenden können.

Kategorie	Kurse für Spitex-Mitarbeitende
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation Konzept Gesundheitskompetenz (Definition, Datenlage, Bedeutung) - Erfahrungsberichte zu den Voraussetzungen und Herausforderungen von Pflegefachpersonen im Umgang mit Gesundheitsinformationen und in der Interaktion mit KlientInnen - Reflexion des Bewusstseins, Wissens und Könnens bei der Erkennung von geringer Gesundheitskompetenz im Berufsalltag - Kennenlernen von Anwendungspraktiken, Methoden und Fähigkeiten zur Adressierung der eigenen Gesundheitskompetenz sowie der Gesundheitskompetenz von KlientInnen im Spitexalltag - Weiterentwicklung der eigenen professionellen Gesundheitskompetenz - Diskussion möglicher Beiträge für eine aktive Gestaltung gesundheitskompetenter Praktiken, Prozesse und Strukturen in der Spitex
Kursleitung	Dr. Anna-Sophia Beese, Wissenschaftliche Projektleiterin im Zentrum für Gesundheitskompetenz, Careum Stiftung Zürich
Kursort	Spitex Verband Kanton Zürich Sihlquai 253 8005 Zürich https://www.spitexzh.ch/Kontakt/PLwMZ/
Kursdauer	1 Tag
Kursdaten	25.06.2024 8:30 - 17:00 Uhr
Max. Teilnehmer	12
Anmeldefrist	27.05.2024
Kosten	Fr. 350.00 für Mitglieder Fr. 400.00 für Nichtmitglieder
Zielgruppe	Dipl. Pflegefachpersonen, Fachpersonen Betreuung und Gesundheit EFZ (FaBe, FaGe) Anmeldung unter www.spitex-fortbildung.ch